



6#digitalgamebasedlearning

Digitale Spiele im Deutschunterricht



6.3 Materialien

6eC / 6eG – *cours avancé* ★☆☆

- a. **„Fortnite“ ist sicherlich eines der erfolgreichsten Spiele der Welt. Nicht zuletzt deshalb werden wir uns nun auch im Deutschunterricht etwas intensiver mit dem Phänomen beschäftigen. Was weißt du über das Spiel?**
- Sieh dir die Grafik zum Spiel genau an. Kennst du das Spiel überhaupt? Magst du es? Welche spontanen Eindrücke und Gefühle kommen dir zu „Fortnite“ in den Sinn? Wie beliebt ist es bei deinen Freunden?
 - Beteilige dich am Unterricht und notiere deine spontanen Gedanken zu diesem Computerspiel in der App „Flipgrid“. Zusätzlich kannst du deine Ideen auch gleich hier auf diesem Arbeitsblatt notieren.
 - Für diese einfache Aufwärmübung hast du insgesamt fünf Minuten Zeit.



Was mir zu „Fortnite“ spontan einfällt:

6eC / 6eG – *cours avancé* ★☆☆

- b. **Um die Faszination eines Computerspiels zu verstehen, muss man es natürlich spielen! Hierzu haben du und drei deiner Klassenkameraden nun 20 Minuten Zeit. Aber die Schule wäre nicht die Schule, wenn das Ganze nicht mit ein wenig Arbeit verbunden wäre ...**
- Du und dein Team sollt während des Spielens die folgende Frage beantworten: Was macht eigentlich die Faszination von „Fortnite“ aus?
 - Um diese Frage für jeden nachvollziehbar zu beantworten, kann es von Vorteil sein, wenn ihr die im Spiel vorkommenden Personen, Orte und Aufgaben bei eurer Antwort berücksichtigt.
 - Eure Antworten könnt ihr gleich hier notieren. Und beteiligt euch später am Unterricht, denn euer Lehrer wird die interessantesten Antworten später in der App „Flipgrid“ sammeln. Vielleicht sind dann auch eure Ideen dabei.



6eC / 6eG – cours avancé ★★☆☆

- c. **Ihr habt euch sicher bereits die Kriterien für ein gutes Erklärvideo durchgelesen. Aber natürlich wird auch diesmal wieder etwas mehr von euch verlangt ... :-)** Ihr müsst nämlich jetzt gleich selbst ein Erklärvideo zu „Fortnite“ drehen, in dem ihr eine fiktive Person so gut wie möglich über das Spiel informiert. Keine leichte Aufgabe!
- Bevor es losgehen kann, braucht ihr selbstverständlich einen Plan! Wie genau wollt ihr vorgehen, ohne dabei die sechs Qualitätskriterien für ein gutes Erklärvideo aus den Augen zu verlieren?
 - Mit welchem Gerät wollt ihr filmen? Nur so als Tipp: Ein Handy ist völlig ausreichend.
 - Was genau soll in eurem Video vorkommen?
 - Wie lange soll das Video maximal dauern?
 - Wer sagt was wann?
 - Es darf keinesfalls langweilig werden. Wie wollt ihr das verhindern?
 - Alles, was ihr sagt, muss auch inhaltlich korrekt sein!
 - Für die Erstellung eures Plans habt ihr zehn Minuten Zeit.
 - Danach werden euer Plan und die Pläne der anderen Schüler in der Klasse diskutiert. Und erst dann geht es mit dem Videoreh los.
 - Gebt euch Mühe mit eurem Video, denn es wird an einem Klassenwettbewerb teilnehmen, bei dem das informativste und unterhaltsamste Video gewinnt.

Qualitätskriterien für ein gutes Erklärvideo:

- | | |
|------------------|---|
| 1. Aufbau | 4. Sprache |
| 2. Dauer | 5. Unterhaltungswert |
| 3. Videoqualität | 6. Korrektheit der vermittelten Informationen |

Unser Plan für das Erklärvideo

6eC / 6eG – cours avancé ★★☆☆

- d. **Das Spiel „Fortnite“ wird gerade von Erwachsenen durchaus kritisch gesehen. Das zeigen die Kommentare, die du auf dieser Seite lesen kannst. Doch ist das alles nicht viel zu negativ und einseitig?**
- Führt in eurem Team eine Internetrecherche durch und macht euch hierbei auf die Suche nach den unzweifelhaft positiven Auswirkungen von „Fortnite“ auf den Spieler.
 - Werdet ihr vielleicht sogar besser in Mathe, wenn ihr regelmäßig „Fortnite“ spielt? Keine Ahnung, aber das Internet liefert euch sicher Antworten hierzu ... Das Internetvideo hier unten links auf dieser Seite kann euch sicher dabei helfen.
 - Für die Bearbeitung dieser anspruchsvollen Aufgabe habt ihr 20 Minuten Zeit. Eure Antworten könnt ihr in der Tabelle auf der nächsten Seite notieren. Ergänzt dann auch gleich noch die fehlenden negativen Argumente.

„Einige Spiel-Features können für Kinder Risiken darstellen. Zum einen ist Waffengewalt bei ‚Fortnite‘ oft zwingendes Mittel zum Sieg. Spieler/-innen können sich zwar verstecken, anderen aus dem Weg gehen oder ihre Teammitglieder auf Gegner/-innen schießen lassen. Auf Dauer ist das Spiel jedoch auf das Schießen ausgelegt.“
Vgl. <https://pitt.lu/ext/fortnite>

„Ein weiterer Risikofaktor sind In-Game-Käufe. Mit einer virtuellen Währung können individuelle Skins gekauft, also die eigene Spielfigur optisch aufgewertet werden. Da die virtuelle Währung durch Spielfortschritte nur langsam verdient werden kann, ist die Verlockung groß, reales Geld in solche Erweiterungen zu investieren.“
Vgl. <https://pitt.lu/ext/fortnite>

„‚Fortnite‘ hat eine integrierte Chatfunktion: Spieler/-innen können mit Fremden aus aller Welt in Kontakt treten – ohne irgendeine Form der Moderation, die vor unerwünschten und unangemessenen Kommentaren und Fragen schützt. So können sich gegeneinander Kämpfende leicht beleidigen und bedrohen.“
Vgl. <https://pitt.lu/ext/fortnite>

„Anlass für Anfeindungen kann die Ausstattung der Spielfiguren sein. Wer ‚Fortnite‘ im Startoutfit spielt, wird als Default beschimpft. Eine Bezeichnung, die sich mittlerweile auch in den alltäglichen Sprachgebrauch der jüngeren Generationen geschlichen hat. Übersetzt bedeutet es etwa „Standard“. Durch ‚Fortnite‘ kann also der Gedanke, teure Markenkleidung besitzen zu müssen, um in der Peer-Group cool zu sein, vom echten Leben auf die Onlinewelt übertragen werden.“

<https://pitt.lu/ext/fortnite>

Fünf Gründe, warum das Spielen von „Fortnite“ gut für uns ist.



Positive und negative Aspekte des Spiels „Fortnite“ eine Gegenüberstellung			
	POSITIV	NEGATIV	KOMMENTAR
1		Fördert Gewaltbereitschaft	
2		Verleitet zum	
3		Die Spieler über die Chatfunktion	
4		Es werden vermittelt	
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Unsere Bilanz zu „Fortnite“

6eC / 6eG – cours avancé ★★☆☆

c. Am Ende der Unterrichtseinheit zum „Digital Game-Based Learning“ steht die ultimative Herausforderung: In eurer Vierergruppe sollt ihr nun nämlich ein Rollenspiel vorbereiten und einstudieren, das die unterschiedlichen Positionen zu „Fortnite“ verdeutlicht. Eine anspruchsvolle, aber sicherlich auch lustige Aufgabe. Gebt euer Bestes!

- Ihr müsst eine Art Drehbuch erstellen. Ansonsten wird euer kurzes Rollenspiel im Chaos enden und die einzelnen Positionen werden nicht deutlich.
- Spielt euer Rollenspiel einfach zu Hause am Küchentisch. Oder seid etwas mutiger und lasst eure Figuren in einer Talkshow im Fernsehen auftreten.
- Natürlich sollt ihr Spaß bei dem Rollenspiel haben. Vergesst dennoch nicht, dass man die einzelnen Positionen, die man gegenüber „Fortnite“ einnehmen kann, anhand der Figuren erkennen muss.
- Seht euch als kleine Inspiration den folgenden Drehbuchszug an und verfasst dann euer eigenes Drehbuch!
- Für diese komplexe und anspruchsvolle Aufgabe habt ihr 30 Minuten Zeit.
- Selbstverständlich werden im Anschluss auch zwei bis drei Rollenspiele in der Klasse dargeboten!



Abendessen im Hause Schmidt

Tochter: Ich hab so langsam die Nase voll von dem nervigen Lärm, wenn du ständig dieses debile, gewaltverherrlichende „Fortnite“ spielst. Trag doch Kopfhörer, wenn du schon nicht auf den Unsinn verzichten kannst.

Provokativ beugt sich der Sohn des Hauses zu seiner Schwester über den Tisch.

Sohn: Oh, ja, wenn du stundenlang Schminktippis via YouTube in alle Welt schickst, geht es im Vergleich ja ungemein intellektuell zu. Dein Geblubber über Lippenstifte und Cremes nervt mich genauso.

Tochter: Aber ich verplempere mein Taschengeld nicht mit YouTube.

Der Vater, der bislang geschwiegen hat, nimmt sich die Butter und blickt dann verärgert beide an.

Vater: So, jetzt beruhigt ihr euch beide mal. Was ist denn so debil und gewalttätig an dem Spiel? Und inwiefern verplempert er sein Geld damit? Das würde mich doch mal interessieren.

Mutter: Im Spiegel der letzten Woche gab es einen langen Artikel dazu. Na ja, das Spiel wird schon sehr kontrovers gesehen. Häufigster Kritikpunkt: Es ist ein sogenanntes „Ballerspiel“. Letztlich gewinnt derjenige, der die meisten Mitspieler abknallt. Und das ist ja nun wirklich ...

6eG – cours de base ★☆☆☆

a. „Fortnite“ ist sicherlich eines der beliebtesten Spiele der Welt. Deshalb werden wir uns nun auch im Deutschunterricht mit „Fortnite“ beschäftigen. Was weißt du über das Spiel?

- Sieh dir die Grafik auf dieser Seite genau an. Kennst du das Spiel überhaupt? Magst du es? Was fällt dir zu „Fortnite“ ein? Wie beliebt ist es bei deinen Freunden?
- Beteilige dich am Unterricht und notiere deine Gedanken zu „Fortnite“ in der App „Flipgrid“.
- Zusätzlich kannst du deine Ideen auch gleich hier auf diesem Arbeitsblatt notieren.
- Für diese einfache Aufgabe hast du fünf Minuten Zeit.



Wenn ich an „Fortnite“ denke, dann ...

6eG – cours de base ★☆☆

b. **Um den Reiz eines Computerspiels zu verstehen, muss man es spielen! Hierzu haben du und drei deiner Freunde nun 20 Minuten Zeit. Aber ihr müsst auch noch eine kleine Aufgabe erledigen ...**

- Warum habt ihr so viel Spaß mit „Fortnite“? Was macht den Reiz aus?
- Tipp: Denkt bei eurer Antwort an die Personen, Orte und Aufgaben, die im Spiel auftauchen.
- Eure Antworten könnt ihr gleich hier aufschreiben. Und beteiligt euch später am Unterricht, denn euer Lehrer wird die interessantesten Antworten in der App „Flipgrid“ sammeln. Hoffentlich sind dann auch eure Ideen dabei.



„Fortnite“ ist so cool, weil ...

6eG – cours de base ★☆☆

c. **Ihr habt euch sicher bereits die Kriterien für ein gutes Erklärvideo durchgelesen. Aber natürlich wird auch diesmal wieder etwas mehr von euch verlangt ... ;-) Ihr müsst nämlich jetzt gleich selbst ein Erklärvideo zu „Fortnite“ drehen, in dem ihr eine fiktive Person so gut wie möglich über das Spiel informiert. Keine leichte Aufgabe!**

- Bevor es losgehen kann, braucht ihr selbstverständlich einen Plan! Wie genau wollt ihr vorgehen, ohne dabei die sechs Qualitätskriterien für ein gutes Erklärvideo aus den Augen zu verlieren?
- Mit welchem Gerät wollt ihr filmen? Nur so als Tipp: Ein Handy ist völlig ausreichend.
- Was genau soll in eurem Video vorkommen?
- Wie lange soll das Video maximal dauern?
- Wer sagt was wann?
- Es darf keinesfalls langweilig werden. Wie wollt ihr das verhindern?
- Alles, was ihr sagt, muss auch inhaltlich korrekt sein!
- Für die Erstellung eures Plans habt ihr zehn Minuten Zeit.
- Danach werden euer Plan und die Pläne der anderen Schüler in der Klasse diskutiert. Und erst dann geht es mit dem Videodreh los.
- Gebt euch Mühe mit eurem Plan, denn euer Video nimmt später an einem kleinen Wettbewerb teil! Über das beste Video wird in der Klasse abgestimmt!

Ein gutes Erklärvideo ...

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. ... hat einen klaren Aufbau! | 4. ... hat eine gute Tonqualität! |
| 2. ... dauert nicht zu lange! | 5. ... ist nicht langweilig! |
| 3. ... hat eine gute Bildqualität! | 6. ... enthält nur Informationen, die auch stimmen! |

Der Plan für unser Video

6eG – cours de base ★★☆☆

d. **Das Spiel „Fortnite“ wird von Eltern nicht so gern gesehen. Das zeigen die Kommentare, die du hier unten auf dieser Seite lesen kannst. Doch haben die Erwachsenen mit dieser Kritik wirklich Recht? Und gibt es nicht auch positive Sachen, die man zu „Fortnite“ sagen kann?**

- Führt in eurem Team eine kleine Internetrecherche durch. Was ist denn positiv an „Fortnite“? Worin wird man besser, wenn man das Spiel regelmäßig spielt? Lernt man vielleicht sogar etwas durch das Spiel?
- Werdet ihr vielleicht sogar besser in Mathe? Keine Ahnung, aber das Internet liefert euch sicher Antworten ... ;-) Das Video unten links auf dieser Seite kann euch dabei helfen.
- Für die Bearbeitung dieser anspruchsvollen Aufgabe habt ihr 20 Minuten Zeit. Eure Antworten könnt ihr in der Tabelle auf der nächsten Seite notieren. Ergänzt dann auch noch die fehlenden negativen Argumente.

„Fortnite‘ macht unsere Kinder böse und gewalttätig. Es geht doch nur darum, seine Mitspieler abzuknallen. Der brutalste Killer gewinnt!“

„Fortnite‘ zieht unseren Kindern das Geld aus der Tasche. Wer schneller im Spiel vorankommen will, muss richtiges Geld investieren, um sich bessere Waffen und Rüstungen zu kaufen.“

„In dem Spiel gibt es eine Chatfunktion. Und diese nutzen die Spieler, um sich gegenseitig zu beschimpfen, zu beleidigen und zu verspotten.“

Fünf Gründe, warum das Spielen von „Fortnite“ gut für uns ist.



Positive und negative Aspekte des Spiels „Fortnite“ eine Gegenüberstellung			
	POSITIV	NEGATIV	KOMMENTAR
1		Gewalt	
2			
3			
4			
5			
6			
7			
8			
9			
10			

Ist „Fortnite“ denn nun gut oder schlecht für uns?
